

Einwilligungserklärung zur Durchführung einer Kurznarkose mit Propofol bei Magen- oder Darmspiegelungen („schmerzfreie Endoskopie“)

Die Vorteile einer intravenösen Kurznarkose mit Propofol sind: rascher Wirkungseintritt, kurze Wirkdauer (Aufwachen wenige Minuten nach Ende der Untersuchung) und Schmerzfreiheit.

Unser Endoskopieteam ist in der Kurznarkose geschult. Während der Kurznarkose werden ständig Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung überwacht.

Es können in sehr seltenen Fällen Komplikationen eintreten, die sich in der Regel gut erkennen und beherrschen lassen: Blutdruckabfall, Herz-Kreislaufprobleme, vorübergehender Atemstillstand. Dies gilt speziell für Patienten mit Herz- oder Lungenerkrankungen oder anderen chronischen Begleiterkrankungen. Bei anhaltenden Problemen würde eine Krankenhauseinweisung zur intensivmedizinischen Überwachung erforderlich werden.

Nach der Untersuchung sind Sie wieder **ab dem nächsten Morgen** juristisch geschäftsfähig. Sie dürfen nicht aktiv oder ohne Begleitung am Straßenverkehr teilnehmen, auch nicht als Fußgänger bei Benutzung von Bus oder Straßenbahn!

Sie dürfen die Praxis grundsätzlich nur in Begleitung verlassen (privater Abholer oder Taxifahrer, der Sie an der Wohnungstür absetzt).

Über Nutzen und Risiko der Magen oder Darmspiegelung in Propofol-Kurznarkose wurde gesprochen. Ich hatte die Möglichkeit, Fragen an den Arzt zu stellen.

Hiermit erkläre ich mich mit der Durchführung der Endoskopie in Kurznarkose mit Propofol einverstanden.

Eine Kopie dieses Aufklärungsbogens habe ich erhalten.

Name: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift Arzt: _____